

## Dienstliste

Alexander Carl von Rennenkampff,

einem der Pferdepionierabteilung der Leibgarde zugeteilten Leutnanten des Regiments  
„Seine Königliche Hoheit Erbprinz von Württemberg“.

Leutnant Alexander v. Rennenkampff, Sohn des Paul.

Lutherisch.

26 Jahre.

Erblicher Edelmann.

Besitzt keine Immobilien.

In den Dienst beim Kaukasischen Pionierbataillon als Junker eingetreten 16.06.1841.

Mit 22 Jahren zum Fähnrich befördert und ins Infanterieregiment „Generalfeldmarschall  
Fürst von Warschau Graf Paskewitsch von Jerewan“ versetzt - 26.11.1842.

Bei seinem Regiment eingetroffen - 01.02.1843.

Für die Leistungen während der Feldzüge gegen die Bergbewohner zum Unterleutnant im  
selben Regiment befördert - 31.07.1844.

Aus seinem Regiment als Fähnrich ins Nischnij-Nowgorod-Dragonerregiment  
versetzt - 21.09.1844.

Bei diesem Regiment eingetroffen - 21.11.1844.

Auf Allerhöchste Anordnung, die im Befehl an den Kaukasischen Sonderkorps vom 21.12.  
1844 verkündet wurde, wurde er des Ranges eines Unterleutnants enthoben und sein  
Dienstalter sollte nunmehr ab dem Zeitpunkt seiner Beförderung zum ersten Offiziersrang  
gerechnet werden, weil er nach einer falschen Vorstellung des ehemaligen Befehlshabers der  
Infanteriedivision Nr. 19, Generalleutnant [Paul Andreas v.] Rennenkampff [H.06], für die  
Leistungen in der Expedition beim Dorf Bejakai unter seinem Kommando befördert wurde,  
während er nicht nur an dieser Expedition nicht teilnahm, sondern in dieser Abteilung über-  
haupt nicht gedient hat - 21.12.1844.

Für die Teilnahme an den Zügen gegen die Bergbewohner wurde angeordnet, ihm das ent-  
nommene Dienstalter zurückzugeben, dieses aber ab dem Tage der ihm erwiesenen Kaiserli-  
chen Gnade, also ab dem 10.02.1845 zu berechnen - 06.02.1845.

Leutnant - 13.04.1845.

Zur Pferdepionierabteilung der Leibgarde zur Dienstprobe abkommandiert - 26.03.1846.

Daselbst eingetroffen - 01.04.1846.

Ledig.

Quelle: Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Bestand 395, Repertorium 38, 1.  
Abteilung (1846), Akte 491, Blätter 6-13. Aus Familiengründen aus dem Dienst entlassen mit  
Verleihung des nächsten Ranges - 09.10.1846. Quelle: Daselbst, Blatt 1.